

Sokratische Fragetypen — Referenzkarte

Digitales Pausenbrot

1. Klärungsfragen

«Was meinst du genau mit...?»

- Kannst du das genauer erklären?
- Was verstehst du unter diesem Begriff?
- Kannst du ein Beispiel nennen?

2. Annahmen hinterfragen

«Welche Annahme steckt dahinter?»

- Warum gehst du davon aus?
- Was wäre, wenn das Gegenteil stimmt?
- Ist das immer so?

3. Gründe und Belege

«Woher weisst du das?»

- Welche Fakten stützen das?
- Wie lässt sich das überprüfen?
- Gibt es Gegenbeispiele?

4. Perspektiven erkunden

«Wie würde jemand anderes das sehen?»

- Wie würde eine Wissenschaftlerin das beurteilen?
- Was würde jemand aus einer anderen Kultur sagen?
- Gibt es eine andere Sichtweise?

5. Folgen und Konsequenzen

«Was würde passieren, wenn...?»

- Welche Auswirkungen hätte das?
- Was wäre die logische Konsequenz?
- Wie beeinflusst das andere Bereiche?

6. Fragen über die Frage

«Warum ist diese Frage wichtig?»

- Was bringt uns diese Frage?
- Warum fragen wir das überhaupt?
- Welche bessere Frage könnten wir stellen?

Tipp: Beginne immer mit einer offenen Einstiegsfrage (Typ 1 oder 6), bevor du in die Tiefe gehst. Die Kombination von Typ 3 + Typ 4 (Belege + Perspektiven) ist besonders kraftvoll für kritisches Denken.